

# Leader setzt sich in Männedorf durch

**FUSSBALL Die Männedörfli unterlagen daheim Adliswil 0:2. Das Seederby zwischen den beiden Aufsteigerteams verlief kampfbetont. Robin Oberholzer wurde mit zwei Treffern zum Matchwinner.**

Mit Spannung wurde das Duell der Aufsteiger vom Zürichsee in der 2. Liga, Gruppe 1, erwartet. Vor eigenem Anhang wollte Männedorf dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Adliswil ein Bein stellen. Die Sihltaler waren gefordert, da ihr Coach Mario Pischoda nach dem dürftigen Auftritt im Derby in Horgen eine Reaktion forderte. FCM-Trainer Mike Koller hatte am letzten Mittwoch mitverfolgt, wie Adliswil in Unterzahl einen 0:2-Rückstand wettmachte und so um die erste Saisonpleite gekommen war.

Anders als vier Tage zuvor auf der Waldegg startete der Leader auf dem Widenbad druckvoll in die Partie. Die Gäste griffen ab der ersten Minute an. «Wir traten mit Überzeugung auf», lobte Robin Oberholzer nach Spielende seine Mannschaftskollegen. Der FCA-Stürmer erwischte Männedorfs Goalie René Lobnik nach 13 Minu-



Die Gäste behaupten sich auf dem Widenbad: Im Duell mit Adliswils Doppeltorschütze Robin Oberholzer (rechts) hat der Männedörfli Verteidiger Timo Ehrenberg einen schweren Stand. Sabine Rock

## «Im Vergleich zum Mittwoch steigerten wir uns.»

Robin Oberholzer, FC Adliswil

ten zwischen den Beinen und beubelte das 1:0. In der 76. Minute sorgte er für den zweiten Treffer, welcher den Leader nach zwei Remis letztlich zurück auf die Siegerstrasse führte. Oberholzer kam unbedrängt zum Abschluss und hämmerte den Ball für Lobnik unhaltbar unter die Latte.

### Bohicchio verpasst das 1:1

«Im Vergleich zum Mittwoch steigerten wir uns und siegten

verdient», sagte der Doppeltorschütze. «Und vor dem Goal waren wir konsequent», ergänzte Oberholzer, der mit dieser Aussage die Leistung des Teams und nicht seine eigene in den Vordergrund stellte. Adliswil war schlicht effizienter als der Gastgeber. Denn diese verteidigten bis auf die beiden entscheidenden Szenen gut und liessen den favorisierten Gegner nur zu einer

Handvoll Torchancen kommen. Eine Flanke von Toni Avdyli verpasste Simon Zangger mit dem Kopf um Haaresbreite (55.), ein Freistoss Avdylis wurde zur sicheren Beute für Lobnik (60.) und einmal tappte Isaac Escobar in die FCM-Abseitsfalle (88.).

Adliswil verzeichnete mehr Ballbesitz und zwang die Männedörfli mit langen Pässen oder Kombinationen immer wieder in

deren Platzhälfte. «Der Gegner war uns oft einen Schritt voraus», seufzte Nico Bohicchio nach der 0:2-Pleite seiner Equipe. Der FCM-Goalgetter hatte kurz nach der Pause die beste Ausgleichsmöglichkeit vergeben, indem er das Leder knapp über die Latte schoss (46.). «Wir hatten auch unsere Chancen», gab Bohicchio zu bedenken. Männedorf versuchte auf das 0:1 zu reagieren

und gab sich auch nach dem 0:2 nicht auf.

### Burkhalter hält Kasten dicht

Doch die Platzherren fanden kein Mittel, um Fabien Burkhalter zu bezwingen. Der FCA-Keeper parierte einen Schuss Bohicchios aus spitzem Winkel (52.), pflückte eine scharfe Cornerflanke herab (71.) und bekundete auch mit einem von Bohicchio um die

## «Der Gegner war uns oft einen Schritt voraus.»

Nino Bohicchio, FCM-Stürmer

Mauer gezielten Freistoss (73.) keine Mühe. Den Rest erledigten entweder seine Vorderleute oder die Männedörflier bremsten sich mit unpräzisen Pässen selber aus.

Zudem suchte das Heimteam sein Glück vor allem bei Freistössen zu oft mit der Brechstange. Der Ball wurde meist direkt auf – oder eben neben – das Tor getreten, statt einem Mitspieler vor die Füsse oder auf Kopfhöhe spedit. So holte der FCM aus vielen Standardsituationen nichts heraus.

### Eckbälle bringen keinen Ertrag

In der Schlussphase beschränkte sich Adliswil aufs Verteidigen. Der Ball wurde nach mehreren FCM-Cornern kurzerhand über die Mittellinie oder ins Aus geschossen. Nur einmal wurde es vor dem Gästetor noch brenzlich, als Timo Ehrenberg einen Schuss des eingewechselten Mauro Ramirez mit dem Kopf darüber lenkte (86.).

«Wir müssen nun aus unseren Fehlern lernen und am Donnerstag gegen Red Star (resp. deren Reserven; Red.) unsere Chancen besser nutzen», sagte Nico Bohicchio abschliessend. Und in der Rückrunde könne und wolle sich sein Team dann beim FCA revanchieren. Dominic Duss

## 2. Liga Corner

### GRUPPE 1 (FVRZ)

#### Wädenswil taucht auf der Beichlen

2:5 verloren die Wädenswiler daheim gegen Red Star 2. Sie reagierten vehement auf das 0:1 (16.), ihnen fehlte aber das Abschlussglück. Ein Konter führte zum zweiten Gegentor (38.). Vor der Pause setzte Patrick Caduff einen Freistoss an die Latte. Der Pfosten verhalf den Gästen nach dem Seitenwechsel zum 3:0. Dann brachte Adriano Sodano den FCW mit einem Doppelschlag (51./56.) auf 2:3 heran. Doch mit Nico Del Pilatos Ausschluss (58. Gelb/Rot) erlitt die Aufholjagd einen Dämpfer. In Unterzahl mussten die Platzherren noch zwei Treffer (64./73.) und so eine 2:5-Pleite hinnehmen.

### GRUPPE 1 (FVRZ)

#### Später Penalty bringt Horgner um Remis

Der FCH befand sich gegen Srbija auf bestem Weg zu einem Heimspiel. Shams Artiq hatte den in der 16. Minute eingehandelten Rückstand mit einer starken Einzelleistung wettgemacht (37.) und Ilir Bakolli sein Team per Foulelfmeter 2:1 in Front gebracht (52.). Danach vergab Horgen jedoch Topchancen, was sich rächte. Die Serben nutzten nach 86 Minuten einen Ballverlust zum Ausgleich und erhielten in der Nachspielzeit einen Strafstoss. Diesmal blieb FCH-Goalie Georgios Marinis, der schon zuvor einen Foulpentypariert hatte (72.), chancenlos. So setzte es für sein Team eine bittere 2:3-Niederlage ab.

### GRUPPE 1 (FVRZ)

#### Di Paolo führt Stäfa zum Heimerfolg

Gegen Urdorf schoss Dejan Stojakovic in der 30. Minute den längst fälligen Führungstreffer für Stäfa. Nur vier Minuten später schloss Eneo Di Paolo eine Kombination mit dem 2:0 ab. Die Gastgeber liessen in der zweiten Halbzeit zwar etwas nach, doch Di Paolo sorgte mit seinem zweiten Tor dafür, dass die Partie nach 56 Minuten vorentschieden war. FCS-Goalie Ronny Fischer liess sich nur einmal – vom Elfmeterpunkt aus – bezwingen und lenkte in der Nachspielzeit noch einen Freistoss um den Pfosten.

### GRUPPE 1 (FVRZ)

#### Küsnacht verliert unter Wert

Küsnacht unterlag Lachen/Altenedorf klar 0:4. Allerdings täuscht der Schlussstand, denn mehr als eine Stunde lang waren die Gäste ebenbürtig. Sego war für den einzigen Treffer in der ersten Halbzeit besorgt (27.). Nach der Pause war Dan Sokolovics Abschluss zu harmlos, als er alleine auf den Märgler Goalie Eberhard losstürmen konnte. Sego mit seinem zweiten Treffer (66.) sowie Tlili mit einem unglücklichen Eigentor (80.) leiteten die Entscheidung ein. FCK-Keeper Sven Sokolovic verhinderte mit einigen Glanzparaden weiteres Ungemach, ehe Blaser zum Endresultat traf.

### GRUPPE 1 (OFV)

#### Weesner gehen erstmals leer aus

In Altstätten musste sich Weesen 2:5 geschlagen geben. Kurz vor der Pause glich Mario Thoma für den Leader zum 1:1 aus. Doch in der 46. Minute unterlief FCW-Goalie Joel Balzer ein folgenschwerer Zuspielfehler. Nach zwei weiteren FCA-Toren (59./70.) war die erste Pleite der Gasterländer besiegelt und Mario Budimirs 2:4 nur noch Resultatkosmetik.

## Fakten & Resultate

### 1. LIGA, GRUPPE 3

Bellinzona – Thalwil 1:0. St. Gallen 2 – Tuggen 3:0. Mendrisio – Höngg 1:0. Winterthur 2 – Kosova 0:4. Red Star ZH – Gossau 3:3. Eschen/Mauren – Balzers 3:0. Seuzach – Wettswil-Bonstetten 4:2.

1. Bellinzona	11	8	2	1	24:12	26
2. Gossau	11	6	2	3	26:18	20
3. Mendrisio	11	5	4	2	14:10	19
4. Thalwil	11	5	3	3	18:15	18
5. Kosova	11	5	2	4	15:14	17
6. Seuzach	11	4	4	3	21:19	16
7. Tuggen	11	4	3	4	16:15	15
8. SV Höngg	11	4	2	5	17:18	14
9. Red Star ZH	11	3	3	5	22:25	14
10. St. Gallen 2	11	3	3	5	20:20	12
11. Wettswil-Bonst.	11	3	2	6	13:16	11
12. Eschen/Mauren	11	2	4	5	12:14	10
13. Winterthur 2	11	2	4	5	20:29	10
14. Balzers	11	2	2	7	8:21	8

### 2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Männedorf – Adliswil 0:2. Lachen/Altenedorf – Küsnacht 4:0. Stäfa – Urdorf 3:1. Horgen – Srbija ZH 2:3. Wädenswil – Red Star ZH 2:2.5. Affoltern a/A – Regensdorf 1:8. Seefeld ZH – Schlieren 1:1. Am Mittwoch: Horgen – Adliswil 2:2.

1. Adliswil	10	7	3	0	(23)	28	8	24
2. Lachen/Altenedorf	10	6	3	1	(25)	24	9	21
3. Stäfa	10	5	3	1	(14)	16	13	17
4. Red Star ZH 2	10	5	2	3	(20)	29	21	17
5. Regensdorf	11	5	2	4	(19)	25	17	17
6. Wädenswil	10	4	3	3	(28)	27	16	15
7. Männedorf	10	4	2	4	(21)	12	21	14
8. Horgen	10	3	4	3	(38)	18	19	13

9. Seefeld ZH	10	3	2	5	(20)	14	17	11
10. Srbija ZH	10	3	2	5	(28)	17	23	11
11. Küsnacht	11	3	2	6	(28)	12	23	11
12. Urdorf	10	3	1	6	(57)	14	20	10
13. Schlieren	10	2	2	6	(35)	14	32	8
14. Affoltern a/A	10	2	2	6	(45)	16	27	8

**Männedorf – Adliswil 0:2 (0:1)**  
Widenbad. 120 Zuschauer. – Tore: 13. Oberholzer 0:1. 76. Oberholzer 0:2. – **Männedorf:** Lobnik; Meier, Ehrenberg, Schmid, Bauer, Roldan, Bajrami (81. Clavell), Schneeberger, Billeter (81. Ramirez); N. Bohicchio, Pause (70. Böhrler). – **Adliswil:** Burkhalter; Bunjaku, Cavaliere, Bindi; Schmid (60. Gargiulo), Hug; Hoheneck (43. Thiam), Avdyli, Zangger; Escobar, Oberholzer (83. Ftaqi).

**Stäfa – Urdorf 3:1 (2:0)**  
Frohberg. 90 Zuschauer. – Tore: 30. 30. Stojakovic 1:0. 34. Di Paolo 2:0. 56. Di Paolo 3:0. 60. De Napoli (Handspenalty) 3:1. – **Stäfa:** Fischer; Sabotic, L. Wetter, Uhr, Eichenberger; Gojani, Hasanagic, Wymann, (80. Salzgeber); Stojakovic; (83. Salzgeber) Di Paolo, (91. Ugras) Saether (77. Schmitt).

**Lachen/Altenedorf – Küsnacht 4:0 (1:0)**  
Peterswinkel, Lachen. 120 Zuschauer. – Tore: 27. Sego 1:0. 66. Sego 2:0. 80. Eigentor Tlili 3:0. 88. Blaser 4:0. – **Küsnacht:** S. Sokolovic; Abunaab, Brändli, D. Sokolovic, Tlili, Rahmann; Pereira Leite, Fotheringham, Donzallaz (67. Dedic), Rodrigues Ferreira (46. Märdä); Riva (39. Böckli).

**Horgen – Srbija ZH 2:3 (1:1)**  
Waldegg. 100 Zuschauer. – Tore: 16. Zivanovic 0:1. 37. Artiq 1:1. 52. Bakolli (Foulpentalty)

2:1. 85. Stoykov 2:2. 90.+2 Stoykov (Foulpentalty) 2:3. – **Horgen:** Marinis; Garcia, Korodi, Simic, Bertschinger; Miskovic (75. Terzic), Bakolli, Düzgün (67. E. Gurgurovic); M. Gurgurovic (80. B. Hasic), Janicijevic, Artiq. – **Bemerkung:** 72. Marinis hält Foulpentalty.

### Wädenswil – Red Star ZH 2:5 (0:2)

Beichlen. 120 Zuschauer. – Tore: 16. Eid 0:1. 41. Vonderlinn 0:2. 47. Haas 0:3. 51. Sodano 1:3. 56. Sodano 2:3. 64. Haas 2:4. 73. Eid 2:5. – **Wädenswil:** Mühlemann; Caduff, Frick, Jusic, Marcello; Dushi (42. Geiger), Bachmann, Del Pilato, Machado (46. Fivian); Sodano, Cannazza (67. Felix) – **Bemerkungen:** 46. Lattenschuss Caduff. 58. Platzverweis (Gelb/Rot) Del Pilato (Foul).

### 2. LIGA, GRUPPE 1 (OFV)

Altstätten – Weesen 5:2. Vaduz 2 – Rapperswil-Jona 2:0. Ruggell – Widnau 1:3. Mels – St. Margrethen 1:4. Diepoldsau-Schmitter – Au-Berneck 0:1. Montlingen – Ems 3:1.

1. Weesen	9	7	1	1	(23)	28	12	22
2. Widnau	9	7	0	2	(17)	34	21	21
3. Altstätten	9	7	0	2	(24)	26	12	21
4. Au-Berneck	9	5	0	4	(25)	14	15	15
5. Vaduz 2	9	4	2	3	(21)	20	19	14
6. Rapperswil-Jona 2	9	4	1	4	(15)	18	14	13
7. Ruggell	9	4	1	4	(31)	11	15	13
8. St. Margrethen	9	4	1	4	(36)	22	17	13
9. Mels	9	3	0	6	(27)	12	21	9
10. Montlingen	9	3	0	6	(36)	14	26	9
11. Ems	9	2	1	6	(23)	13	29	7
12. Diepoldsau-Schm.	9	0	1	8	(22)	12	23	1

### Altstätten – Weesen 5:2 (1:1)

Gesa. 290 Zuschauer. – Tore: 20. Irsime 1:0. 44. Thoma 1:1. 46. Hujdur 2:1. 59. Emoefe 3:1. 70. Gächter 4:1. 81. M. Budimir 4:2. 86. Emoefe 5:2. – **Weesen:** Balzer; Nievergelt, P. Widmer, Rahimic, Hostalek; Vojta, Hoffmann, M. Thoma (80. L. Budimir), Egli; Ayres (68. M. Budimir); Surynek.

### Vaduz 2 – Rapperswil-Jona 2 2:0 (1:0)

Rheinpark. 100 Zuschauer. – Tore: 32. Ospelt 1:0. 74. Ospelt 2:0. – **Rapperswil-Jona 2:** Vranjes; Loko, Talevik, Dzaferi, Caracuta (68. M. Sousa); Hämmerli; Amendola, Marcon (72. Goncalves); Agushi, Tolaj (57. Deplazes); C. Giallongo.



Der Weesner Captain Mario Thoma (vorne) muss mit seinem Team in Altstätten die erste Meisterschaftspleite hinnehmen. Archiv David Baer